

sind New York, London, Paris, Basel, Hamburg, Frankfurt (Main). Die Bedeutung der B. tritt im staatsmonopolistischen Kapitalismus zugunsten der Monopolbanken zurück. Die B. spiegelt die kapitalistischen Produktionsverhältnisse, deren Spontanität und Krisenhaftigkeit augenfällig wider. Mit der Beseitigung des Kapitalismus verliert die B. ihre Existenzbedingungen.

Botschafter: höchster diplomatischer Rang (nach dem Wiener Reglement über die diplomatischen Ränge vom 19. 3. 1815 und der Wiener Konvention über die diplomatischen Beziehungen 1961) einer zur Vertretung eines Staates im zwischenstaatlichen Verkehr ernannten Person. Sie genießt diplomatische Immunität. Die vollständige Bezeichnung lautet „Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter“.

Bourgeoisie: herrschende Grundklasse der kapitalistischen Gesellschaft. Im Gegensatz zur beherrschten und ausgebeuteten Grundklasse dieser Gesellschaftsordnung - der *Arbeiterklasse* -, deren Angehörige nur über ihre Arbeitskraft verfügen, ist die B. Eigentümer der entscheidenden Produktionsmittel (Fabriken, Transportmittel, Bodenschätze usw.). Sie existiert und entwickelt sich auf der Grundlage der Ausbeutung der Lohnarbeiter. Die Klasseninteressen der B. und des Proletariats sind objektiv gegensätzlich und unversöhnlich und bedingen den Klassenkampf zwischen beiden, der vom Proletariat bis zum Sturz der B. und zur Errichtung seiner eigenen Macht geführt werden muß. Die B. spielte im Kapitalismus der freien Konkurrenz eine progressive Rolle, indem sie die Entwicklung der Produktivkräfte und die

Vergesellschaftung der Produktion vorantrieb. Damit entwickelte sie zwangsläufig auch die Arbeiterklasse, ihren revolutionären Gegenpol, den „Totengräber“ der kapitalistischen Ausbeuterordnung. Im vormonopolistischen Kapitalismus spielte die B. im Produktionsprozeß auch insofern eine progressive Rolle, als die Kapitalisten in ihrer Funktion als Ausbeuter zugleich auch als Leiter und Organisator des Produktionsprozesses tätig waren. Im monopolistischen Kapitalismus erfolgt mit der Herausbildung von Aktiengesellschaften, Kartellen, Syndikaten, Konzernen und Trusts und schließlich mit der wachsenden wirtschaftlichen Tätigkeit des Staates (*↔ staatsmonopolistischer Kapitalismus*) eine Trennung von Kapitaleigentum und Kapitalfunktion. Ein großer Teil der B. verwandelt sich in eine Klasse von Aktionären („Kuponabschneidern“) und Finanzkapitalisten, die keinerlei produktive Funktion mehr ausüben. Die letzteren gehören zur Groß-B. Die Leitung der Produktion und der Ausbeutung wird im Auftrag der B. von qualifizierten Angestellten, sog. Managern, ausgeübt. Die Groß-B. hat sich in eine für die gesellschaftliche Produktion überflüssige, parasitäre Klasse verwandelt. Im Imperialismus entwickelt sich somit eine Differenzierung in der B. Es entsteht die parasitäre Monopol- und Finanz-B., die durch die Verschmelzung ihrer ökonomischen Macht mit der Macht des Staates den Übergang vom monopolistischen zum staatsmonopolistischen Kapitalismus vollzieht und eine gefährliche, reaktionäre und aggressive imperialistische Herrschaft errichtet. Auf der anderen Seite existieren die nichtmonopolistischen Kapitalisten, die in ihrer Existenz von der Monopol-